

PRESSEINFORMATION

Fertigungswerk für Airbus-Lieferanten: WOLFF & MÜLLER baut für acosa

In dem neuen Werk bei Görlitz stellt acosa künftig Leichtbauteile für Flugzeuge her

Görlitz/Dresden, April 2017 – Baustart im sächsischen Kodersdorf bei Görlitz: WOLFF & MÜLLER errichtet in einer Arbeitsgemeinschaft mit der thüringischen HABAU Hoch- und Tiefbau GmbH ein neues Fertigungswerk für die Aircraft Composites Sachsen GmbH, kurz: acosa. Das Unternehmen ist eine Tochtergesellschaft der Elbe Flugzeugwerke GmbH (EFW) aus Dresden und fertigt Frachtraumverkleidungen und Fußbodenplatten für den Flugzeughersteller Airbus. An der Grundsteinlegung am 13. März nahm neben den Projektbeteiligten auch der sächsische Ministerpräsident Stanislaw Tillich teil. Er betonte, dass der acosa-Neubau der sächsischen Luft- und Raumfahrtindustrie einen weiteren Schub gebe. „Der Qualitätsanspruch an Flugzeugkomponenten ist naturgemäß besonders hoch. Dem gleichen hohen Anspruch möchten auch wir und alle anderen Projektbeteiligten bei der Errichtung dieser neuen Produktionsstätte gerecht werden“, sagt Matthias Seifert, Oberbauleiter im Hoch- und Industriebau bei WOLFF & MÜLLER in Dresden. Er ergänzt: „Das Projekt ist von einer sehr konstruktiven und partnerschaftlichen Zusammenarbeit geprägt, die sich bereits positiv auf die ersten Arbeitsergebnisse auswirkt.“ Gebaut wird mit einem ehrgeizigen Zeitplan: Der Neubau soll bereits Mitte November 2017 an den Bauherrn übergeben werden.

Produktion für Airbus

WOLFF & MÜLLER und HABAU sind als Generalunternehmer für den kompletten Roh- und Ausbau, die Hülle und die Außenanlagen zuständig. Das rund 16.000 Quadratmeter große und zehn Meter hohe Gebäude besteht aus einer Haupthalle, um die sich weitere Anbauten wie Büros, Technikräume und ein Verwaltungsbau gliedern. Neben hochmodernen Produktionsflächen befindet sich in der Haupthalle auch ein 3.000 Quadratmeter großer Reinraum, der eine staubfreie Fertigung ermöglicht. Mit dem neuen Werk stellt die EFW-Gruppe die Weichen für einen Ausbau der Produktionskapazitäten. Weil Airbus künftig mehr Flugzeuge der A320-Familie fertigen will, steigt die Nachfrage nach Leichtbau-Zulieferteilen. acosa

PRESSEINFORMATION

plant, von 2019 an jährlich mehr als 200.000 Fußbodenplatten zu produzieren und an die Airbus-Produktionsstandorte Toulouse und Hamburg auszuliefern – damit auch weiterhin gilt: Wer in einen Airbus einsteigt, betritt sächsischen Boden. Bis Ende 2017 sollen an dem neuen Standort in Kodersdorf 120 Arbeitsplätze entstehen. Nach einer mehrmonatigen Test- und Zulassungsphase will acosa im März 2018 mit der Produktion starten. Die EFW-Gruppe investiert rund 40 Millionen Euro in den neuen Standort.

Bilder, Quelle: IPROconsult



Bildunterschrift: In der neuen Produktionshalle wird acosa in Zukunft Frachtraumverkleidungen und Fußbodenplatten für den Flugzeughersteller Airbus produzieren.



Bildunterschrift: Grundsteinlegung für das neue acosa-Werk mit dem sächsischen Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich.

* * *

Diese Presseinformation samt Bildern finden Sie auch im Internet unter www.wolff-mueller.de (Newsroom) und www.cc-stuttgart.de/presseportal

PRESSEINFORMATION

* * *

Über WOLFF & MÜLLER

WOLFF & MÜLLER wurde 1936 gegründet und ist heute eines der führenden Bauunternehmen Deutschlands in privater Hand. Das mittelständische Familienunternehmen mit Hauptsitz in Stuttgart erwirtschaftete 2015 einen Umsatz von 730 Mio. Euro. Mit rund 2.000 Mitarbeitern an 28 Standorten im Bundesgebiet ist die WOLFF & MÜLLER Gruppe überall dort vertreten, wo effektive, partnerschaftliche und innovative Lösungen gefordert sind: im Hoch- und Industriebau, Ingenieurbau, Stahlbau, bei der Bauwerkssanierung, im Tief- und Straßenbau sowie Spezialtiefbau. Dazu kommen eigene Gesellschaften und Unternehmensbeteiligungen in der Rohstoffgewinnung und im baunahen Dienstleistungssektor. Mehr Informationen auf der Website www.wolff-mueller.de

Pressekontakt:

Johanna Quintus
Communication Consultants GmbH Engel & Heinz
Breitwiesenstraße 17, 70565 Stuttgart
Telefon (0711) 9 78 93-23, Telefax (0711) 9 78 93-44
E-Mail: quintus@cc-stuttgart.de